Universität der Künste Berlin

Universität der Künste Berlin, Universitätsarchiv

Akademie für Kirchen- und Schulmusik
Jahresbericht 1931/32

Signatur: UdK-Archiv 2 – D 8

Die in der Papierfassung dieses Jahresberichts enthaltenen Aufsätze sind in der vorliegenden Reproduktion aus zum Teil urheberrechtlichen Gründen nicht enthalten.

Nutzungshinweis:
In Veröffentlichungen, in denen das hier reproduzierte Archivale oder Teile aus ihm inhaltlich wiedergegeben, zitiert, abgebildet oder ediert werden, ist das UdK-Archiv zu nennen und die Signatur anzugeben. Die online gestellte Reproduktion darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet und das Archivale bei einer Nutzung nicht verändert werden.

UdK-Archiv 2 - D 8

Schein, Joh. Hermann: Jelängerjelieber und Vergißmeinnicht: „Viel schöner Blümelein" gem. *VgCh*
— „Wenn Filli ihre Liebesstrahl" 5st. gem.
Schnüffis, Laurentius von: Mirantische Maienpfeiff oder Marianische Lobverfassung: „Nächtliche Lichter" 5st. gem.
Schröter, Leonhard: „Freut euch, ihr lieben Christen" 4st. Frch.
Schubert, Franz: Der Lindenbaum: „Am Brunnen vor dem Tore" 2 gl. Stimmen ohne Begleitung. *VJ*
— Grab und Mond: „Silberblauer Mondenschein" 4st. gem.
— Heidenröslein: „Sah ein Knab" Mch.
Schütz, Heinrich: Motette: „Selig sind die Toten" 6st. gem.
— Psalm 98 „Singet dem Herrn ein neues Lied" für Doppelchor mit Orgel und Streichstimmen ad lib.
Senfl, Ludwig: „Mit Lust tritt ich an diesen Tanz" 6st. gem.
— Madrigal: „Hans Beutler" 4st. gem.
Stephani, Johann: Madrigal: „Der Kuckuck auf dem Zaune saß" 5st. gem.
— Balletto: „Der Kuckuck hat sich zu Tod gefalln" 5st. gem.
Sweelinck, J. P.: „Hodie Christus natus est" 5st. gem.
Thibault, König von Navarra: Chanson: „Müßig wandelt' ich am Morgen" 4st. gem.
Vittoria, Ludovico da: Improperia: „Populе meus" 4st. gem.
Weber, C. M. von: Drei Sterne: „So viel Sternlein als da wallen" 4st. gem.
Willaert, Adrian: „Pater noster" 4st. gem.
— „Ave Maria" 4st. gem.

C. VOLKSWEISEN

„Ave Maria, dich lobt Musica" 3st. gem. (S., A. und 1 Männerstimme) mit 2 Violinen und Klavier.
„Ave Maria, dich lobt Musica" 3st. Frch. mit 2 Viol. und Klavier.
„Bis Gott willkomm, Frau Nachtigall" 3st. gem. ohne Begl. *VJ*
„Christ ist erstanden" gem. *VgCh*
Das Leiden des Herrn: „Da Jesus in den Garten ging" gem. *VgCh*
„Der Morgenstern ist aufgegangen" (Mel. nach Mich. Praetorius) gem. *VgCh*
Der verlassene Liebhaber: „Horch, was kommt von draußen rein?" 4st. gem. VJ
„Der Wald hat sich entlaubet" 2 gem. Stimmen ohne Begl. *VJ*
Deutscher Trost: „Deutsches Herz, verzage nicht" 4st. gem.
Deutscher Trost: „Deutsches Herz, verzage nicht" 4st. Mch.
Deutscher Trost: „Deutsches Herz, verzage nicht" 4st. Frch.
„Die Blümelein, sie schlafen" (Sandmännchen) 4st. Frch.
Die Seele vor der Himmelstür: „Es sungen drei Engel" gem. *VgCh*
„Ein Haus voll Glorie" (Geistlich) 4st. gem.
„Eintracht und Liebe" (Integer vitae) Mel. v. Flemming 4st. gem.
Elslein: „Ach Elslein, liebes Elselein" gem. *VgCh*
Er zieht in die Fremde: „Ich armes Maidlein klag mich sehr" gem. *VgCh*
„Es geht wohl zu der Sommerzeit" (Altdeutsches Soldatenlied) 4st. gem.
„Es geht wohl zu der Sommerzeit" 4 gl. St. ohne Begl. *VJ*
„Es ging ein Jungfrau zarte" 3st. ohne Begl. *VJ*
„Es ist nit allewege Fastabend" 4st. gem. mit Klavier u. Pauken ad lib.
„Es ist nit allewege Fastabend" 3st. Frch. mit Klavier u. Pauken ad lib.
„Es steht ein Haus am Erlenbach" (Mutterauge) 4st. gem.
„Freu' dich Erd' und Sternenzelt" (Weihnachtslied) 4st. gem. mit Klavier ad lib.
Geistlicher Maibaum: „Wer sich des Maien freuet" 3 gem. St. ohne Begl. *VJ*
„Herzlich tut mich erfreuen" 4st. gem. *ASB*
„Herzlich tut mich erfreuen" 4st. Mch. *ASB*

„Ich wand ein Sträußlein des Morgens früh" (Nelken) 4st. gem. mit Klavier.
„Ich weiß ein lieblich Engelspiel" (Weihnachtslied) 4st. gem. mit Klavier.
„Kein schönrer Tod ist in der Welt" (Mel. nach Fr. Silcher) 4st. gem. m. Klavier.
„Kommt all herein, ihr Engelein" (Weihnachtslied) 3 gem. St. ohne Begl. *VJ*
Mutterauge: „Es steht ein Haus am Erlenbach" 4st. gem.
Nachtbesuch: „Es flog ein kleines Waldvögelein" gem. *VgCh*
Nelken: „Ich wand ein Sträußlein des Morgens früh" 4st. gem. mit Klavier.
„Preis sei Gott im höchsten Throne" (Weihnachtslied nach dem „Quem pastores laudavere") gem. *VgCh*
„Preis sei Gott im höchsten Throne" 4st. gem. ohne Begl. *VJ*
„Sag, was hilft alle Welt" 4st. gem. ohne Begl. *VJ*
„Sankt Jörg, du edler Ritter" siehe Schenkenbachs Reiterlied.
Schenkenbachs Reiterlied: „Sankt Jörg, du edler Ritter" 4st. gem. mit Klavier.
Schenkenbachs Reiterlied: „Sankt Jörg, du edler Ritter" 4st. Mch. mit Klavier.
Schenkenbachs Reiterlied: „Sankt Jörg, du edler Ritter" 3st. Frch. mit Klavier.
Schenkenbachs Reiterlied: „Sankt Jörg, du edler Ritter" 4st. Frch. mit Klavier.
„Segne und behüte uns" (Baltisch) 4st. gem.
„Segne und behüte uns" (Baltisch) 4st. Mch.
„Segne und behüte uns" (Baltisch) 4st. Frch.
„Sichers Deutschland, schläfst du noch?" siehe M. Jacobi.
Sommerlied: „Herzlich tut mich erfreuen" gem. *VgCh*
„Soviel Sternlein als da wallen" siehe C. M. v. Weber, Drei Sterne.
„Still, ihr Winde, still geschwinde" 3 gem. St. mit Begl. *VJ*
Vogelhochzeit: „Es wollt ein Vogel Hochzeit machen" 4st. Frch.
„Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt" (Weihnachtslied) 4st. gem. mit Klavier.
„Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt" (Weihnachtslied) 3st. gem. (S., A. u. 1 Männerstimme) mit 2 Violinen und Klavier.
„Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt" (Weihnachtslied) 3st. Frch. mit 2 Viol. u. Klavier.
Weihnachtslied: „In dulci jubilo, nun singet und seid froh" gem. *VgCh*
Weihnachtslied: „In dulci jubilo, nun singet und seid froh" 4st. gem. ohne Begl. *VJ*
„Wer wird die Rosen brechen" (Abschied) 4st. gem.
„Wer wird die Rosen brechen" (Abschied) 4st. Mch.
„Wir zogen in das Feld" 4st. gem.
„Wo kalt die Winde sausen" (Gebet) 4st. gem.
„Wo kalt die Winde sausen" (Gebet) 4st. Mch.
„Wo kalt die Winde sausen" (Gebet) 4st. Frch.
„Wo kalt die Winde sausen" (Gebet) 1 Singstimme mit Klavier.
Wundergarten der Liebe: „Von deinetwegen bin ich hie" gem. *VgCh*
„Zu Bethlehem geboren" 3st. ohne Begl. *VJ*

CHRONIK DER AKADEMIE

Berichtszeit 1. Oktober 1931 bis 30. September 1932.

DIREKTOR

Moser, Hans Joachim, Professor, D. Dr.

LEHRERKOLLEGIUM

Adama van Scheltema, Maria	Rhythmische Gymnastik, Improvisation
Ahrens, Joseph, Studienassessor	Orgel
Beltz, Hans	Klavier

UdK-Archiv 2 - D 8

Bodky, Erwin, Professor	Klavier, Cembalo, Clavichord
Chemin-Petit, Hans	Musiktheorie und Komposition
Dahlke, Julius, Professor	Klavier
Dehmlow, Hertha, Professor	Gesang
Diener, Hermann	Violine, Kammermusik, Collegium musicum instrumentale
Doebler, Kurt	Musiktheorie und Komposition
Drach, Erich, Dr.	Theoretische und praktische Sprecherziehung
Ebel, Arnold, Studienrat	Musiktheorie und Komposition
Gerwig, Walter	Laute
Graef, Karl	Gesang, Sprecherziehung
Hagel, Richard, Professor	Instrumentation, Partiturspiel
Halbig, Hermann, Professor, Dr.	Allgemeine Musikgeschichte, Geschichte der katholischen Kirchenmusik, Cantus Gregorianus, Collegium musicum vocale, Bibliothek
Heinitz, Eva	Violoncello, Gambe
Heitmann, Fritz, Professor	Orgel
Hernried, Robert	Musiktheorie und Komposition
Heß, Ludwig, Professor	Gesang, Chorschule, Chorliteratur
Jöde, Fritz, Professor	Musikerziehung, Methodik der Schulmusik, praktische Unterrichtsübungen für Volksschulen, Jugendmusikschule
John, Theodor	Violine
Kalt, Pius, Studienrat	Kathol.-liturgisches Orgelspiel, Kirchenchorleitung, Kantoreichor
Kraus, Else C.	Klavier
Lenz, Lydia	Klavier
Martens, Heinrich, Professor	Methodik der Schulmusik, praktische Unterrichtsübungen für höhere Lehranstalten (pädagogische Abteilungen), Chorgesang, Chorleitung und In-
Martienßen - Lohmann, Franziska, Professor	Gesang [strumentalgruppe
Moser, Hans Joachim, Professor, D. Dr.	Kulturkunde der Musik, evangelische Liturgik, Gesang, Musiktheorie
Münnich, Richard, Dr. Studienrat	Schulmusikorganisation und Musikpädagogik der höheren Schule
Piersig, Fritz, Dr.	Assistent des Direktors, Partiturspiel
Reimann, Wolfgang, Professor	Orgel, evangelische Liturgik, liturgisches Orgelspiel, Orgelstruktur, Partiturspiel
Ruge, Ludwig	Gesang
Sachs, Curt, Professor, Dr.	Instrumentenkunde
Schubert, Kurt, Professor	Klavier

Seiffert, Max, Professor, D. Dr.	Einrichtung älterer Musik
Sittard, Alfred, Professor	Orgel
von Stetten, Emy	Gesang
Trautwein, Susanne, Studienrat	Methodik der Schulmusik
Weißenberger, Karl	Rhythmische Gymnastik
Wethlo, Franz	Stimmphysiologie und Stimmhygiene
Wetzel, Justus Hermann, Dr.	Musiktheorie, Improvisation, Musik-
Wilhelm, Martin	Gesang [diktat

VERWALTUNG

Huebert, Ernst	Obersekretär
Körner, Erwin	Obersekretär
Lorff, Anneliese	Stenotypistin
Schröder, Traudi	Bürogehilfin

PRÜFUNGEN UND SCHÜLERSTAND

Aufnahmeprüfung für das S.S. 1932 am 29. Januar 1932, für das W.S. 1932/3 am 4.—5. Juli 1932.

Prüfung für das künstlerische Lehramt vom 4.—8. März sowie vom 24. bis 27. Juni 1932.

Staatliche Prüfung und Abgangsprüfung der Akademie für Organisten und Chordirigenten am 16.—17. März und 23.—24. Juni 1932.
Es traten neu ein am 1. Oktober 1931: Kurt Ast, Helga Boie, Johannes Beyer, Kurt Brüggemann, Heinrich Elter, Walther von Geldern, Walter Gregor, Wernerhugo Hartung, William Hildesheimer, Werner Immelmann, Hans Königsfeld, Herbert Laute, Friedrich Metzler, Hildegard Noack, Gerhard Puchelt, Karlheinz Remmling, Gabriele Ruge, Christa von Schenck, Sigrid Schneider, Bernd Scholz, Maria Schwaner, Hellmut Surma, Günther Stenzel, Ruth Tempel, Irmgard Tewes, Johanna Walch, Gudrun Wolff.

Bestand am Ende des Wintersemesters 1931/32: 159 Vollstudierende (118 Herren, 41 Damen), davon 12 Kirchenmusik, 48 Kirchen- und Schulmusik, 99 Schulmusik; außerdem 14 Hospitanten (9 Herren, 5 Damen).

Nach abgelegter Prüfung für das künstlerische Lehramt März 1932 schieden aus: Friederike Andersen, Heinz-Günther Bahr, Hans Behrend, Max Buder, Wilhelm Drangmeister, Bruno Ewert, Adalbert Fischer, Hans Freyhan, Hans Götze, Walter Gülcher, Carla Hackemack, Heinz Hartig, Irmgard Hartmann, Fritz Hildebrandt, Heinz Krägel, Aloys Krumscheid, Arthur Kunze, Hans Mielenz, Dr. Heinrich Miesner, Dr. Hans-Caspar Nissen, Emil Oertgen, Cäcilie Pietsch, Gerhard Schäling, Peter Schmidt, Walter Woska.

UdK-Archiv 2 - D 8

Nach abgelegter Prüfung für Organisten und Chordirigenten im März 1932 schieden aus: Heinz-Günther Bahr, Hans Behrend, Max Buder, Maria Döring, Bruno Ewert, Eva Metz, Peter Schmidt, Walter Woska.

Es traten neu ein am 1. April 1932: Ernst Brunotte, Marianne Feldhahn, Elfriede Gärtner, Helga Hertz, Gerhard Hirsekorn, Herbert Kirchhefer, Hildegard Köpke, Helmut Melchert, Karl Moll, Alfred Renelt, Friedrich Schiller, Sriegfried Schultz, Willi Schulze, Dr. Theodor Warner, Arno Wendt, Hans-Jürgen Ziehm.

Bestand am Ende des Sommersemesters 1932: 142 Vollstudierende (102 Herren, 40 Damen), davon 10 Kirchenmusik, 33 Kirchen- und Schulmusik, 99 Schulmusik; außerdem 9 Hospitanten (3 Herren, 6 Damen).

Nach abgelegter Prüfung für das künstlerische Lehramt Ende Juni 1932 schieden aus: Eva Behrend, Walter Blumenstengel, Theodor Eistert, Walter Eversmann, Walter Ewert, Elisabeth Feldt, Werner Hanne, Walter Karp, Helmut Mießner, Werner Schädlich, Gustav Schlüter, Helmut Schröder, Werner Schröter, Gotthard Starke, Johannes Volkmer, Gertrud Zöllner.

Nach abgelegter Prüfung für Organisten und Chordirigenten Juni 1932 schieden aus: Theodor Eistert, Walter Eversmann, Georg Langeheinecke, Hermann Reichmuth, Helmut Schröder, Werner Schröter, Hans Snigula, Johannes Volkmer.

UNTERRICHTSPLAN

A. LEHRPLANMÄSSIGE UNTERRICHTSFÄCHER

1. *Musiktheoretische Fächer:*
   a) Komposition, Formenlehre, Kontrapunkt, Harmonielehre: *Prof. D. Dr. Hans Joachim Moser, Robert Hernried, Hans Chemin-Petit, Kurt Doebler, Studienrat Arnold Ebel.*
   b) Instrumentation und Dirigieren: *Prof. Richard Hagel.*
   c) Einrichtung älterer Musik: *Prof. D. Dr. Max Seiffert.*
   d) Improvisation, Gehörsbildung und Musikdiktat: *Dr. Justus Hermann Wetzel, Maria Adama van Scheltema.*
   e) Partiturspiel: *Prof. Richard Hagel, Prof. Wolfgang Reimann, Dr. Fritz Piersig.*
2. *Gesang:*
   a) Stimmbildung und Sologesang: *Prof. D. Dr. Hans Joachim Moser, Prof. Ludwig Heß, Prof. Hertha Dehmlow, Ludwig Ruge, Martin Wilhelm, Karl Graef, Emy von Stetten, Prof. Franziska Martienßen-Lohmann.*
   b) Chorgesang und Chorleitung sowie Jugendchor: *Prof. Heinrich Martens;* Chorschule: *Prof. Ludwig Heß;* Kantoreichor: Studienrat *Pius Kalt.*

3. *Collegium musicum vocale: Prof. Dr. Hermann Halbig.*
4. *Klavierspiel:* *Prof. Kurt Schubert, Prof. Julius Dahlke, Prof. Erwin Bodky, Else C. Kraus, Hans Beltz, Lydia Lenz.*
5. *Orgelspiel:*
   a) Solospiel: *Prof. Wolfgang Reimann, Prof. Fritz Heitmann, Prof. Alfred Sittard,* Stud.-Ass. *Joseph Ahrens.*
   b) Liturgisches Orgelspiel: evangelisch: *Prof. W. Reimann,* katholisch: Studienrat *Pius Kalt.*
   c) Orgelstruktur: *Prof. Wolfgang Reimann.*
6. *Violinspiel* (einschließlich Ensemblespiel): *Hermann Diener, Theodor John.*
7. *Cello- und Gambenspiel:* *Eva Heinitz.*
8. *Collegium musicum instrumentale* (Streichorchester): *Hermann Diener.* Jugendorchester: Prof. *Heinrich Martens.*

B. LEHRPLANMÄSSIGE VORLESUNGEN, ÜBUNGEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Professor D. Dr. Moser:

1. im Wintersemester 1931/32: *Kulturkunde der Musik* „Das deutsche Lied von Schubert bis zur Gegenwart", zweistündig, Colloquium „Musikwissenschaft und Schulmusik", einstündig.
2. im Sommersemester 1932: *Kulturkunde der Musik:* Besprechung ausgewählter Opern und Oratorien des 17. bis 19. Jahrhunderts, zweistündig; System der Harmonik und Metrik, einstündig.

Professor Dr. Halbig:

1. im Wintersemester 1931/32:
   Allgemeine Musikgeschichte von 1750 bis zum Tode Beethovens, zweistündig.
   Gregorianik: Ausgewählte Messensätze (mit bes. Berücksichtigung des Schulmusikunterrichts), einstündig.
   Gregorianische Praktika, je einstündig.
   Collegium musicum vocale: Ausgewählte Messensätze aus Isaacs „Choralis Constantinus", zweistündig.
2. im Sommersemester 1932:
   Geschichte des Liedes, zweistündig.
   Gregorianik: Das Ordinarium missae, einstündig.
   Gregorianisches Praktikum für Ober- und Unterstufe, je einstündig.
   Collegium musicum vocale, zweistündig.

UdK-Archiv 2 - D 8

Professor Martens:
1. im Wintersemester 1931/32:
Schulmusikmethodik: Methodische Aufgaben der Musikerziehung in der Mittel- und Oberstufe der höheren Schule, zweistündig.
2. im Sommersemester 1932:
Aufgaben der Musikerziehung in der Unterstufe der höheren Schulen (Rhythmische Erziehung, Kinderstimme, Gedächtnis, Musikhören), zweistündig. — Lehranweisung und praktische Übungen in Unter-, Mittel-, Oberstufe, Arbeitsgemeinschaft. — Chor und Instrumentalgruppe der höheren Schule, zweistündig.

Professor Jöde:
1. im Wintersemester 1931/32:
Musikerziehung, zweistündig. — Angewandte Liedkunde — Melodielehre, je zweistündig. — Handwerkslehre der Musik in der Schule, zweistündig. — Versuchsgruppe für alte und neue Musik, zweistündig.
2. im Sommersemester 1932:
Grundriß und Aufbau der neuen Musikerziehung, zweistündig. — Melodielehre, einstündig. — Angewandte Liedkunde, einstündig. — Handwerkslehre der Musik in der Schule, zweistündig.

Studienrat Dr. Münnich:
1. im Wintersemester 1931/32:
Hauptgebiete der Schulmusikerziehung in systematischer und geschichtlicher Darstellung mit Übungen, zweistündig. — Psychologie des Kindes- und Reifungsalters als Grundlage der Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Musikerziehung, zweistündig.
2. im Sommersemester 1932:
Schulmusikkunde (Organisation und Geschichte der Schulmusik), zweistündig. — Psychologische Grundlagen der allgemeinen Erziehung und der Musikerziehung, zweistündig.

Professor Reimann:
1. im Wintersemester 1931/32:
Orgelkunde: Struktur der Orgelpfeifen, Orgeldispositionen, Stilwandel im Orgelbau. — Evangelische Liturgik: Psalmtöne und Cantica, Luthers Deutsche Messe, Aufbau des Gottesdienstes, liturgische Feiern, zweistündig.
2. im Sommersemester 1932:
Orgelstruktur: Entwicklungsgeschichte der Orgel, Orgeldispositionen, einstündig. — Evangelische Liturgik: Aufbau des evangelischen Gottesdienstes. Mette und Vesper. Einführung in die neue Agende. Praktische liturgische Übungen, zweistündig.

Professor D. Dr. Seiffert:
im Wintersemester 1931/32 und Sommersemester 1932:
Einrichtung und Bearbeitung älterer Musik, dreistündig.

Professor Dr. Sachs:
1. im Wintersemester 1931/32:
Instrumentenkunde, einstündig.
2. im Sommersemester 1932:
Alte Musikinstrumente, einstündig.

Professor Heitmann:
im Wintersemester 1931/32:
Orgelliteratur, einstündig.

Universitäts-Lektor Dr. Drach:
1. im Wintersemester 1931/32:
Bau- und Wirkungsweise der Stimm- und Sprechwerkzeuge. — Deutsche Phonetik, einstündig. — Sprechseminar, zweistündig.
2. im Sommersemester 1932:
Deutsche Phonetik mit sprechtechnischen Übungen, zweistündig.

Graef:
Wintersemester 1931/32 und Sommersemester 1932:
Grundlagen der Theorie und Technik des Singens und Sprechens. Referate über Einzelgebiete aus der Theorie und Technik des Singens und Sprechens, zweistündig.

Wethlo:
im Wintersemester 1931/32 und Sommersemester 1932:
Stimmphysiologie, einstündig.

Professor Schubert:
im Wintersemester 1931/32 und Sommersemester 1932:
Klavierseminar, Oberstufe: Überblick über die gesamte Klavierliteratur, zweistündig.

Professor Bodky:
im Wintersemester 1931/32 und Sommersemester 1932:
Klavierseminar, Unterstufe: Formenlehre. — Arbeitsgemeinschaft. Übungen zur stilgerechten Interpretation alter Klaviermusik auf Cembalo, Clavichord, Flügel, zweistündig.

VORTRAGSABENDE

14. November 1931. *Vortragsabend der Klavierklasse Professor Julius Dahlke.*
Werke von W. A. Mozart, Fr. Schubert, L. v. Beethoven, L. Thuille.
Ausführende: Waldemar Busch, Willi Wolf, Emil Görner, Alfred Sternsdorf, Friedrich Zitscher, Friedrich Wolfgang Gauß, Günter de Witt, Traute Pallet, Dr. Hans-Caspar Nissen.

15. Dezember 1931. *Vortragsabend der Klavierklasse Hans Beltz.*
Werke von G. Fr. Händel, Robert Schumann, César Franck, Serge Prokofjew.
Ausführende: Hans-Werner Schädlich, Friedrich-Wolfgang Gauß, Elisabeth Albrecht, Manfred Forschner.

UdK-Archiv 2 - D 8

1. Februar 1932: *Vortragsabend der Orgelklasse Professor Alfred Sittard.*
Werke von Johann Sebastian Bach.
Ausführende: Bruno Ewert, Werner Schröter, Walter Eversmann.

17. Februar 1932. *Vortragsabend der Gesangsklasse Ludwig Ruge.*
Werke von Robert Schumann und Johannes Brahms.
Ausführende: Walter Ewert, Elsa Schmelzer, Maria Döring, Werner Hanne, Gerhard Dornbusch, Karl Schiedek, Gerhard Haberland.

23. Februar 1932. *Vortragsabend der Orgelklasse Professor Fritz Heitmann.*
Werke: Johann Sebastian Bach „Der Klavierübung dritter Teil" Präludium Es-dur, Choralvorspiele, Tripelfuge Es-dur.
Ausführende: Günter de Witt, Helmut Majewski, Walter Haacke, Eva Heinecke, Walter Woska, Hans Behrend, Maria Döring, Heinz-Günther Bahr, Johannes Vitense.

4. März 1932. *Vortragsabend der Klavierklasse Lydia Lenz.*
Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven, R. Schumann, Joh. Brahms, F. Chopin.
Ausführende: Friedrich Mensing, Hugo Kliegel, Werner Forsthoff, Günther Weißenborn, Gerhard Dornbusch, Siegfried Leonhardt, Fritz Kellner.

14. März 1932. *Vortragsabend der Theorie- und Kompositionsklasse Arnold Ebel.*
Arbeiten von Gerhard Dornbusch, Fritz Kellner, Günter de Witt, Manfred Forschner, Horst Liebrecht.
Ausführende: Emy von Stetten, Clemens Kaiser-Breme, Fehse-Quartett.

16. Juni 1932. *Vortragsabend der Klavierklasse Professor Erwin Bodky.*
Werke von Johann Kuhnau, J. S. Bach, L. van Beethoven, R. Schumann, Joh. Brahms, A. Skriabin, E. V. Alkan.
Ausführende: Helmut Banning, Horst Liebrecht, Franz Schmidt, Günther Wilke, Heinz Möller, Hans Rutz, Artur Reichow.

20. Juni 1932. *Vortragsabend der Gesangsklasse Professor Franziska Martienßen.*
Werke von Franz Schubert, Karl Loewe, Rob. Schumann, Joh. Brahms, Hugo Wolf, G. F. Händel, W. A. Mozart, Rossini.
Ausführende: Hilde Finke, Hans-Joachim Wentzel, Günther Weißenborn, Wolfgang Ritter, Georg Langeheineke, Elisabeth Sergel, Walter Haacke, Heinrich Staniczek, Siegfried Leonhardt, Hans Vogt, Günter de Witt, Horst Liebrecht.

14. Juli 1932. *Vortragsabend der Klavierklasse Professor Julius Dahlke.*
Werke von W. v. Baußnern, J. H. Wetzel, Paul Juon, Arnold Ebel, Robert Hernried, Kurt Schubert.
Ausführende: Ingeborg Reinke, Charlotte Hampe, Hans Mielenz, Karl Schlüter, Ernst Conrad, Werner Penser, Heinrich Staniczek, Alfred Renelt, Traute Pallet, Friedrich-Wolfgang Gauß, Klaus Schneiderreit, Ludwig Altmann, Günther de Witt, Hans Reichert.

VERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE

14. Oktober 1931. „Der Reisekamerad", Schuloper von Hans Joachim Moser.
Ausführende: Hans Behrend, Eva Duffing, Traute Pallet, Wolfgang Stober, Helmut Fiedler, Max Ziemke, Otto Hopf, Alfons Schienemann, Werner Gericke, Kurt Reller, Hans Schattinger, Jugendchor, Jugendinstrumentalgruppe und Studierende der Akademie.

25., 28. Oktober und 1. November 1931. Das Violinspiel im Zeitalter des Barock.
I. Werke von Giov. Paolo Cima, Nicolaus Bleyer, Heinrich J. F. Biber, Johann Jakob Walther, Franc. M. Veracini, Tomaso Vitali.
II. Werke von Henry Purcell, Georg Fr. Händel, Gius. Valentini, Franc. Geminiani, Jean Baptiste Loeillet, Giuseppe Sammartini.
III. Arcangelo Corelli, Prospero Castrucci, Jean Marie Leclair, Giuseppe Tartini, Johann Sebastian Bach.
Ausführende: Hermann Diener, Professor Erwin Bodky, Collegium musicum instrumentale.

29. November 1931. Gedächtnisfeier für Waldemar von Baußnern.
Ausführende: Emy von Stetten, Professor Kurt Schubert, Theodor John, Hans Chemin-Petit, H. H. Scholz, Emil Görner, Fr.-W. Gauß, W. Grünberg, gemischter Chor der Akademie (Leitung Professor Ludwig Heß).

18., 22. November 1921. Johann Sebastian Bach: Die sechs Violinsonaten mit obligatem Cembalo und Continuo.
I. Sonate H-moll, Sonate A-dur, Sonate E-dur.
II. Sonate C-moll, Sonate F-moll, Sonate G-dur.
Ausführende: Hermann Diener, Professor Erwin Bodky, Heinz Hartig, Joachim Loeschmann.

30. November 1931. Wiederholung der Schuloper „Der Reisekamerad".

17. Dezember 1932. Weihnachtsfeier der Akademie. Orgelpräludium, Alte Weihnachtslieder, Das Oberuferer Christgeburtsspiel (szenisch dargestellt von Studierenden des 1. und 2. Semesters unter Regie des Direktors), Orgelnachspiel.

18. Dezember 1932. Weihnachtsfeier der Pädagogischen Abteilung.
Werke von J. S. Bach, Eccard, Haydn, Heinrich Spitta, Ernst v. Wildenbruch, Peter Cornelius, Michael Praetorius, Walter Rein.
Ausführende: W. Eversmann, W. Drangmeister, H. Hartig, G. Behrend, P. Schmidt, H. Opalke, A. Fischer, G. Moths, Dr. H. Miesner, G. Schäling, B. Ewert.

7., 14., 21. Februar 1932. Das Violinspiel im Zeitalter des Barocks:
I. Werke von Carlo Farina, Johann Rosenmüller, Johann Pachelbel, Alessandro Scarlatti, Giov. Battista Pergolesi, Arcangelo Corelli.
II. Werke von Giuseppe Torelli, John Ravenscroft, Phil. Heinr. Erlebach, Georg Friedrich Händel, Francesco Geminiani, Antonio Vivaldi.

UdK-Archiv 2 - D 8

III. Werke von Pietro Locatelli, Georg Phil. Telemann, Joh. Friedrich Fasch, Giuseppe Tartini, Tommaso Albinoni, Joh. Seb. Bach.
Ausführende: Hermann Diener, Lotte Hampe, Werner Grünberg, Joachim Loeschmann, Professor Erwin Bodky.

15. März 1932. Goethefeier.
Werke: J. Fr. Reichardt, Aus „Euphrosyne", Hermann Buchal, „Mahomets Gesang", Lieder von Hugo Wolf.
Ausführende: Der gemischte Chor der Akademie, Leitung: Professor Ludwig Heß; Sologesang: Professor Ludwig Heß, Klavier: Professor Julius Dahlke. Festrede: Der Direktor.

10. Mai 1932. Vortragsabend zum Gedenken an Joseph Haydn.
Werke: Streichquartett C-dur, Abendlied zu Gott, Zwei Schottische Lieder, Schäferlied, Duo für zwei Geigen, Klavierkonzert D-dur.
Ausführende: Werner Grünberg, Walter Blumenstengel, Fritz Kellner, Karl Schlüter, Gertraud Pallet, Aenne Bütschli, Helmut Majewski, Gerhard Puchelt, Lotte Hampe, Werner Schröter, Collegium musicum (Leitung Hermann Diener).

9. und 12. Mai 1932. „Das Deutsche Melodram", Karl Graef, Julius Dahlke.
I. Abend: Werke von Georg Benda, Pygmalion; I. R. Zumsteg, Die Frühlingsfeier; R. Schumann, Manfreds Tod; F. Schubert, Abschied von der Erde; R. Schumann, Ballade vom Heideknaben; C. Reinecke, Schelm von Bergen; C. M. v. Weber, Der erste Ton.

II. Abend: M. v. Schillings, Das eleusische Fest; R. Strauß, Das Schloß am Meere; Ludwig Heß, 's ist Mitternacht; Arnold Winternitz, Der Fluch der Kröte; Armin Knab, In Bulemanns Haus; Justus H. Wetzel, Wirkung in die Ferne; Wilhelm Rinkens, Die Heinzelmännchen in Köln.

22. Mai 1932. Kleine Gartenmusik zur Erinnerung an Karl Friedrich Zelter, mit gemeinsamen Gesängen und kleinen Spielmusiken unter Leitung von Professor Fritz Jöde.
Ausführende: Collegium musicum (Hermann Diener).

23. Juni 1932. Nachtmusik im Fürstinnen-Garten des Charlottenburger Schlosses.
Werke von Louis Spohr, Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Ausführende: Collegium musicum (Hermann Diener).

9. Juli 1932. Trio-Abend.
Werke von L. van Beethoven, W. A. Mozart, Franz Schubert.
Ausführende: Hans Beltz, Hermann Diener, Eva Heinitz.

8. Juli 1932. Darbietung mittelalterlicher Musik in der Nicolaikirche: Gregorianische Gesänge: Introitus, Epistel-Lesung, Graduale, Sequenz; alte deutsche Volksgesänge; frühe Mehrstimmigkeit: organale Evangelium-Lesung, Brumas-Motette, Hymnus von Merques; Motetten des 15. und 16. Jahrhunderts: Doppelmotette von Antonius Romanus, Guillaume Dufay und Trauerode auf den Tod Maximilians I. von Ludwig Senfl.
Leitung: Der Direktor und Professor Dr. Hermann Halbig.

18. Juli 1932. Feier aus Anlaß des 70. Geburtstages von Akademiedirektor i. R. Professor Dr. h. c. Carl Thiel.
Werke von Carl Thiel: Phantasie über den 8. Psalmton, op. 29; Lamentation für Baßsolo, Frauenchor und Orgel, op. 23 Nr. 2; Laudate Dominum op. 32. Orgelpostludium über ein dorisches Thema; Bearbeitungen alter Meister.

Ansprachen: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Dr. Waetzold im Auftrage des Herrn Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung; Professor Dr. Ammersdorffer im Auftrage der Preußischen Akademie der Künste; Professor Moser als Direktor der Akademie; Professor H. Martens für Lehrer- und Studentenschaft; Kreuz-Kantor i. R. Professor Otto Richter-Dresden für den Freundeskreis des Jubilars; gleichzeitig erfolgte die Übergabe einer Carl-Thiel-Büste als Geschenk des Preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung für die Akademie.
Ausführende: Joh. Ernst Köhler, gemischter Chor der Akademie (Leitung Professor Ludwig Heß).

VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEM LEHRERKREISE

Professor D. Dr. Hans Joachim Moser:
Aufruf des Allg. Dt. Musikvereins gegen den Musikabbau der Städte.
Die Melodien der ostpreußischen Märchenlieder (Niederdt. Zs. f. Volkskunde).
„Wilhelm Furtwängler" und „Wer ist Georg Nellius?" (Zeitschr. f. Musik).
Die geistige Lage der heutigen deutschen Musik (Reclam-Jahrb. 1931).
Der Weltanschauungswandel in der Kunst (Zeitwende).
Händels Musik in unserer Zeit (Zs. d. Reichsverb. dt. Orchestervereine).
Goethes Anschauungen vom Wesen der Musik (Neue Jahrbücher, Teubner).
Goethe und das Studentenlied (Zs. Deutsche Sängerschaft).
Thomas Stoltzers 37. Psalm (Zs. f. Musikwissenschaft).

Professor Erwin Bodky:
„Der Vortrag alter Klaviermusik", Max-Hesse-Verlag, Berlin 1931.

Kurt Doebler:
3 Messen und 40 Motetten in Sammlung „Chorklang".
Orgelpartita über „Was Gott tut, das ist wohlgetan", sämtlich im Verlag Böhm & Sohn, Augsburg.
6 Choralvorspiele und Choräle, Verlag Kistner & Siegel, Leipzig.
30 Geistliche Chöre a-cappella, Verlag Vieweg, Berlin.

Dr. Erich Drach:
„Redner und Rede", Verlag Hans Bott, Berlin 1932.

UdK-Archiv 2 - D 8

Arnold Ebel:

A cappella-Chöre für gemischten Chor und für Männerchor, Verlag B. Schott Söhne, Mainz.

Robert Hernried:

Neubearbeitung von Krehls „Allgemeine Musiklehre" in Sammlung Goeschen, Leipzig 1932.

Professor Ludwig Heß:

„Deutsche Worte" für 7stimm. Chor und Bläser, Worte von Ernst Moritz Arndt. Werk 85, Verlag Hug & Co., Leipzig.
Weihnachtsidyll für Männer-, Kinder- (oder Frauen-) Chor, Solostimmen, Streichorchester, Orgel und 6 Blasinstrumente. Werk 86, Verlag Hug & Co., Leipzig.

Professor Heinrich Martens:

„Das Melodram" als Band 1 der 2. Serie „Musikalische Formen in historischen Reihen", Verlag Chr. Fr. Vieweg, Berlin 1932.
„Großer Meister kleine Werke", Neuer Breslauer Verlag, Breslau 1932.

Professor Kurt Schubert:

Erstmaliger Neudruck von Joseph Haydns „Konzert in G-dur für Cembalo oder Pianoforte" in Nagels Musikarchiv.

Dr. Justus Hermann Wetzel:

„Vierter Liederkreis", Gedichte von Goethe, Heft I op. 14 (10 Lieder), Verlag Albert Stahl, Berlin 1931.

MITTEILUNGEN

Professor D. Dr. Hans Joachim Moser wurde ernannt zum Vorsitzenden des Bundes deutscher Konzert- und Vortragskünstler, zeichnet seit Januar 1932 als Herausgeber der Zeitschrift für Schulmusik (Kallmeyer, Wolfenbüttel); Mosers Schuloper „Der Reisekamerad" gelangte zur Aufführung in Berlin, Mielitsch, Leipzig, München, Magdeburg, Lübeck usw.; hielt Vorträge in München „Das deutsche Lied der Reformationszeit", in Köln und Berlin „Goethes Anschauungen vom Wesen der Musik", in Bielefeld „Der Weltanschauungswandel in der Kunst"[1]), in Flensburg (Schütz-Fest) „Schütz und das Evangelium", in Zürich (Musikfest des A.D.T.V.) „Die deutsche Schulmusikreform"[2]), (Tagung des Reichsverbandes d.T.u.M. Hannover) „Die Schulmusik im Dienste des deutschen Musiklebens", Frankfurt a. M. (Tagung für Gesangspädagogik) „Die Gegenwartslage der deutschen Stimmerziehung"[3]). Moser wurde von Max Hesse Verlag mit der Herausgabe eines neuen Musiklexikons beauftragt, das in 15 Lieferungen ab Oktober 1932 erscheint.

[1]) Gedruckt in der Zs. „Zeitwende", München.
[2]) Gedruckt in der Zs. f. Musik (Nov. 1932).
[3]) Gedruckt in der „Musik" und „Dt. Tonkünstlerztg.".

Joseph Ahrens brachte von eigenen Orgelwerken in der St. Marienkirche, Friedenau, zwei Suiten in D-moll und H-moll, die Toccata und Doppelfuge über das „Ite Missa est" Nr. 11, die Phantasie und Doppelfuge über das Magnificat, eine Reihe von Choralvorspielen und mehrere 4- und 5-stimmige a-cappella-Chöre zur Uraufführung.

Hans Beltz brachte in Köln das Klavierkonzert B-moll, op. 22 von Paul Kletzki zur Uraufführung, konzertierte in Leipzig, Berlin und Stuttgart.

Hans Chemin-Petit's „Motette und Fuge" (nach Worten von M. Opitz) gelangten in Berlin, Magdeburg und Wittenberg zur Aufführung, das Konzert für Violoncello und Orchester in Zürich (Musikfest des A.D.M.V.) und Magdeburg, „Hölderlin-Hymnen" in der Funkstunde, der Deutschen Welle und in der Bayerischen Funkstunde.

Kurt Doebler's kirchenmusikalisches Schaffen war Gegenstand von Vorträgen Hans Böhm's in Berlin und Köln („Über Stilfragen in Kurt Doebler's kirchenmusikalischen Werken").

Dr. Erich Drach veranstaltete Rezitationsabende in Deutschland, Holland, Polen und in der Tschechoslowakei.

Arnold Ebel brachte mit seinem a cappella-Chor und der Schöneberger Liedertafel eigene a cappella-Chöre, mit dem Kurorchester in Bad Landeck-Schlesien seine „Symfonietta giocosa" und die „Symphonische Ouvertüre" zur Aufführung und spielte im Frankfurter Sender seine Violinsonate op. 37. Der Breslauer Sender veranstaltete eine „Arnold-Ebel-Stunde" mit Klavierkompositionen. Verschiedene Rundfunkkonzerte boten Lieder, Balladen und Orchestergesänge; in Berlin und Elbing kamen die Chorwerke „Weihe der Nacht" und „Freiheitsgesang" zur Wiedergabe. Zur Uraufführung gelangten in Berlin sein „Weihnachtsmysterium" für Solostimmen, gemischten Chor, Violine und Orgel, in Leipzig „Drei Gesänge nach Texten von Hermann Hesse" op. 41.

Karl Graef sang und rezitierte mehrfach für die Deutsche Welle und den Frankfurter Sender; veranstaltete in Berlin mit Professor Julius Dahlke zwei Vortragsabende „Das Deutsche Melodram" (s. S. 44).

Professor Richard Hagel dirigierte ein Orchesterkonzert in Riga.

Eva Heinitz konzertierte als Gambistin in Berlin und Göteborg, als Cellistin in Hamburg, Oldenburg, Cuxhaven, Göteborg, Bückeburg, Minden, Pirmasens sowie mehrfach mit dem Klingler-Quartett in Berlin, Halle und Bonn.

Professor Fritz Heitmann wurde als Organist an den Berliner Dom berufen. Er veranstaltete in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche eine Weihnachtsmusik mit dem Berliner Prätorius-Kreis, mit dem Jugendchor der Akademie eine Gedenkfeier für Waldemar von Baußnern, brachte im Rah-

UdK-Archiv 2 - D 8

men der „nordisch-deutschen Orgelwoche“ und der „Lübecker Orgeltage“ Bachs 3. Teil der Klavierübung auf der Lübecker großen Marienorgel zum Vortrag, konzertierte in Bremen, Potsdam, im Berliner Rundfunk (Erstaufführung des Orgelkonzerts von Wolfgang Fortner) sowie in Kufstein.

Robert Hernried wurde als Mitglied in den staatlichen Prüfungsausschuß für das künstlerische Lehramt berufen; Einzellieder und der Liederzyklus „Altdeutsche Volkslieder“ für 5 Frauenstimmen, op. 39, „Neue Krippenlieder“ (Heliand-Lieder) gelangten in Köln bzw. Erfurt zur Uraufführung. Einen Kompositionsabend mit Werken Hernrieds veranstaltete das Berliner Lessing-Museum. 10 Vorträge in der Deutschen Welle behandelten „Das Orchester und seine Instrumente“. Mit der Orchestervereinigung Berlin-Lichterfelde brachte Hernried das Haydnsche Konzert für Waldhorn und Orchester D-dur zur ersten Aufführung. Für die Sammlung Goeschen wurde Hernried mit der Erneuerung sämtlicher musiktheoretischer Lehrbücher Stephan Krehls sowie mit der Abfassung neuer Bände beauftragt.

Professor Fritz Jöde veranstaltete musikpädagogische Schulungskurse und Singtreffen in Graz, Obrawalde (Grenzmark), Kopenhagen, Magdeburg, Berlin, Aarau, Luzern, Brugg, Zürich, Breslau, Hoheneck, Karlsbad, leitete die musikalischen Veranstaltungen bei der Haydn-Feier in Eisenstadt, hielt Vorträge an der Universität und am Konservatorium in Kopenhagen.

Else C. Kraus spielte das gesamte Klavierwerk Arnold Schönbergs in Köln, Aachen, Lübeck; Klavierkonzerte von Norbert Hannenheim in Wien (Uraufführung) und im südwestdeutschen Rundfunk sowie neue Klaviermusik von N. Hannenheim, W. Zillig, H. Tiessen und Gg. Gerlach im Berliner Rundfunk.

Professor Heinrich Martens veranstalete mit dem Jugendchor und der Jugendinstrumentalgruppe der Akademie die Uraufführung der Schulkantaten von Paul Höffer („Ich selbst muß Sonne sein“) und die Erstaufführung von Ed. Zuckmayers „Herbstkantate“. Im Rundfunk wirkte der Jugendchor bei der Aufführung der Oper „Mephistopheles“ von Boito mit.

Professor Franziska Martienßen veranstaltete in Potsdam Vortragsreihen über Stimmbildung und Stil des Liedvortrags.

Professor Wolfgang Reimann brachte mit der Berliner Bach-Vereinigung in der St. Marienkirche, Berlin-Grunewald, das dreichörige „Deutsche Tedeum“ von Mich. Praetorius, das dreichörige „Gebet des Herrn“ op. 105 von Arnold Mendelssohn, und das 5stimmige „Magnificat“ von Buxtehude zur Aufführung. In zahlreichen Rundfunk-Morgenfeiern gelangte unter seiner Leitung durch die Bachvereinigung klassische und moderne evangelische a-cappella-Literatur zur Darstellung, desgl. in verschiedenen Kirchen und Sälen. — Mit seiner Orgelklasse veranstaltete Prof. R. auf der neuen Sauerorgel in der Grunewaldkirche in den Sommermonaten 18 Orgelfeierstunden, in denen Orgelwerke aller Stilepochen zum Vortrag gelangten. Den Abschluß bildete Bachs Klavierübung III. Teil.

Professor Dr. Curt Sachs hat in den Monaten März und April auf Einladung der ägyptischen Regierung als Mitleiter an der Arbeitskonferenz zu Kairo teilgenommen, die der Zukunft des arabischen Musikwesens diente.

Professor Kurt Schubert konzertierte im Berliner, Schlesischen und Leipziger Rundfunk, hielt Vorträge auf der Deutschen Welle über „Klaviersonaten der Söhne Bachs“.

Professor Alfred Sittard brachte mit dem Hamburger St. Michaelis-Kirchenor das Weihnachtsoratorium von Kurt Thomas zur Uraufführung, veranstaltete mit dem a cappella-Chor der Hamburger St. Michaelis-Kirche in Berlin ein Konzert „Brahms als a-cappella-Meister“; gab Orgelkonzerte in Moskau, Leningrad, Kufstein und Szeged (Ungarn).

Dr. Justus Hermann Wetzel veranstaltete in der Berliner Singakademie einen Lieder- und Duett-Abend mit eigenen Werken. Sein Schaffen würdigt Dr. Friedrich Welter in „J. H. Wetzel, der Künstler und sein Werk“, Berlin 1931, Verlag A. Stahl.

FÜR DIE AKADEMIE-BIBLIOTHEK ÜBERWIESEN:

das Preußische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft, das Jahrbuch für Volksliedforschung Bd. III, von der Gesamtausgabe der Werke Dietrich Buxtehudes Bd. IV;

der Verlag Georg Kallmeyer, Wolfenbüttel, Neuerscheinungen seines Verlages;

die Universal-Edition, Wien, Neuausgaben von Bach, Mozart und Brahms;

die Verlage J. André, Offenbach, J. V. Blatz, Ludwigshof, N. G. Elwert, Marburg, R. Forberg, Leipzig, Heinrichshofen, Magdeburg, Hochstein, Heidelberg, B. Schott Söhne, Mainz und Chr. Fr. Vieweg, Berlin Werke des verstorbenen Lehrers an der Akademie, Professor Waldemar von Baußnern;

der Verlag G. Bosse, Regensburg stiftete der Akademie 10 Exemplare des gesamten Brucknerwerkes von Göllerich-Auer für Studierende der Akademie;

Geheimer Sanitätsrat Dr. J. Asch, Berlin, den Notennachlaß seines verstorbenen Sohnes.

UdK-Archiv 2 - D 8

VERZEICHNIS DER STUDIERENDEN

vom 1. Oktober 1931 bis 30. September 1932

Name, Vorname	Heimatsort	Studienfach	Wissenschaftliches Nebenfach	Bemerk.
Abramczyk, Gert	Berlin	Schulmusik	Religion	
Albrecht, Elisabeth	Weimar	Schulmusik	Mathematik	
Altmann, Ludwig	Breslau	Schulmusik	Deutsch	
Andersen, Friederike	Hadersleben	Schulmusik		abg. 3. 32
Ast, Kurt	Berlin	Schulmusik	Geschichte	
Asten, Johanna	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Augustin, Margarete	Blumenthal	Schulmusik	Englisch	
Baensch, Walter	Bitterfeld	Kirchenmusik		
Bahr, Heinz-Günther	Berlin	Sch. u. K.	Mathematik	abg. 3. 32
Banning, Helmut	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Behrend, Eva	Breslau	Schulmusik	Englisch	abg. 6. 32
Behrend, Hans	Berlin	Sch. u. K.	Deutsch	abg. 3. 32
Behrendt, Gustav	Sigmaringen	Schulmusik	Religion	
Bender, Wilhelm	Frankfurt a. M.	Schulmusik	Deutsch	
Beyer, Johannes	Steglitz	Schulmusik	Englisch	
Bihn, Friedrich	Hamburg-Fuhlsb.	Kirchenmusik		
Blumenstengel, Walter	Kassel	Schulmusik	Turn. u. Sport	abg. 6. 32
Boie, Helga	Berlin	Schulmusik	Französisch	
Boroffka, Erwin	Berlin	Schulmusik	Geschichte	
Brock, Hans	Osnabrück	Sch. u. K.	Deutsch	
Brüggemann, Kurt	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Bruhns, Margarete	Bad Sülze	Schulmusik	Deutsch	
Brunotte, Ernst	Herford	Schulmusik	Deutsch	
Buder, Max	Sommerfeld	Schulmusik	Deutsch	abg. 3. 32
Busch, Waldemar	Frankfurt a. O.	Schulmusik	Latein	
Bütschli, Aenne	Frankfurt a. M.	Schulmusik	Deutsch	
Denda, Kurt	Groß-Koslau	Schulmusik	Englisch	
Dierick, Otto	Dillenburg	Schulmusik	Deutsch	
Döring, Maria	Berlin	Kirchenmusik		abg. 3. 32
Dornbusch, Gerhard	Forst (Laus.)	Sch. u. K.	Deutsch	
Dosse, Hans	Berlin	Schulmusik	Englisch	abg. 3. 32
Drangmeister, Wilhelm	Celle	Schulmusik	Religion	abg. 3. 32
Eilers, Eberhard	Lemgo (Lippe)	Schulmusik	Religion	
Eistert, Theodor	Jauer	Sch. u. K.	Deutsch	abg. 6. 32
Elter, Heinrich	Potsdam	Schulmusik	Französisch	
Eversmann, Walter	Stade	Schulmusik	Deutsch	abg. 6. 32
Ewert, Bruno	Rathenow	Sch. u. K.	Deutsch	abg. 3. 32
Ewert, Walter	Velgast	Schulmusik		abg. 6. 32
Faller, Hans	Paderborn	Kirchenmusik		
Feith, Josephine	Paderborn	Sch. u. K.	Erdkunde	
Feldhahn, Marianne	Berlin	Schulmusik	Geschichte	

UdK-Archiv 2 - D 8

Name, Vorname	Heimatsort	Studienfach	Wissenschaftliches Nebenfach	Bemerk.
Feldt, Elisabeth	Berlin	Schulmusik	Deutsch	abg. 6. 32
Fernow, Wolfgang	Badenweiler	Schulmusik	Englisch	
Finke, Hildegard	Kattowitz	Schulmusik	Deutsch	
Fischer, Adalbert	Jena	Schulmusik	Deutsch	abg. 3. 32
Forschner, Manfred	Hamburg	Schulmusik	Französisch	
Forsthoff, Werner	Oldesleben	Schulmusik	Deutsch	
Franke, Hedwig	Breslau	Sch. u. K.	Deutsch	
Franz, Helmut	Frankfurt a. M.	Schulmusik	Deutsch	
Freyhan, Hans	Berlin	Schulmusik	Deutsch	abg. 3. 32
Gärtner, Elfriede	Kronstadt	Schulmusik		
Gauß, Fr.-Wolfgang	Breslau	Schulmusik	Mathematik	
von Geldern, Walther	Berlin	Sch. u. K.	Erdkunde	
Gelshorn, Anneliese	Eberswalde	Schulmusik	Englisch	
Godon, Karl	Berlin	Schulmusik	Englisch	
Goebel, Elisabeth	Kiel	Schulmusik	Deutsch	
Graef, Wilh. Chr.	Wesermünde	Schulmusik	Leibesübungen	
Gregor, Walter	Grüssau	Sch. u. K.	Englisch	
Grünberg, Werner	Stettin	Schulmusik	Deutsch	
Großendorf, Eberhard	Rothenburg (Hannov.)	Schulmusik	Gesch., Relig.	
Gülcher, Walter	Mainz	Schulmusik	Deutsch	abg. 3. 32
Haacke, Walter	Schwerin	Schulmusik	Geschichte	
Haberland, Gerhard	Neukölln	Schulmusik	Deutsch	
Hackemack, Carla	Minden	Schulmusik	Geschichte	abg. 3. 32
Hampe, Charlotte	Heidelberg	Schulmusik	Englisch	
Hanne, Werner	Berlin	Schulmusik	Mathematik	abg. 6. 32
Hartig, Heinz	Kassel	Schulmusik	Geschichte	abg. 3. 32
Hartmann, Irmgard	Herford	Schulmusik	Geschichte	abg. 3. 32
Hartung, Wernerhugo	Berlin	Sch. u. K.	Religion	
Heinecke, Eva	Neustettin	Kirchenmusik		
Heise, Hans-Joachim	Neustrelitz	Schulmusik	Erdkunde	
Herrmann, Gertrud	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Herrmann, Werner	Magdeburg	Schulmusik	Dtsch., Franz.	abg. 3. 32
Hertz, Helga	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Heßler, Irmela	Berlin	Schulmusik	Religion	
Heymann, Katharina	Cuxhaven	Schulmusik	Deutsch	
Heuer, Hans	Berlin	Schulmusik	Erdkunde	
Hickmann, Hans	Halle a. S.	Schulmusik	Deutsch	
Hildebrandt, Fritz	Berlin	Schulmusik		abg. 3. 32
Hildesheimer, William	Berlin	Schulmusik	Englisch	
Hirsekorn, Gerhard	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Höhna, Martin	Berlin	Sch. u. K.		
von Hülsen, Irmgard	Kassel	Schulmusik	Englisch	
Immelmann, Werner	Stendal	Sch. u. K.	Religion	
Jückstock, Gerhard	Altona-Blankenese	Schulmusik	Deutsch	

Name, Vorname	Heimatsort	Studienfach	Wissenschaftliches Nebenfach	Bemerk.
Karp, Walter	Danzig	Schulmusik	Deutsch	abg. 6. 32
Kellner, Fritz	Priebus	Schulmusik	Deutsch	
Kirchhefer, Herbert	Berlin	Schulmusik	Erdkunde	
Klagge, Arnim	Berlin	Kirchenmusik		
Kliegel, Hugo	Ebersdorf	Schulmusik	Englisch	
Knaudt, Hans	Demmin	Sch. u. K.	Deutsch	abg. 3. 32
Köhler, Joh.-Ernst	Bernburg a. Saale	Sch. u. K.	Mathematik	
Königsfeld, Hans	Quedlinburg	Schulmusik	Religion	
Köpke, Hildegard	Berlin	Schulmusik	Geschichte	
Krägel, Heinz	Guben	Schulmusik	Englisch	
Kroschel, Erich	Rathenow	Sch. u. K.	Religion	
Krumscheid, Aloys	Berlin	Schulmusik		abg. 3. 32
Lamy, Rudolf	Sigmaringen	Schulmusik	Mathematik	abg. 6. 32
Langeheineke, Georg	Berlin	Kirchenmusik		abg. 6. 32
Laute, Herbert	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Leonhardt, Siegfried	Bad Salzelmen	Schulmusik	Deutsch	
Liebrecht, Horst	Magdeburg	Kirchenmusik		
Lilge, Gerhard	Eberswalde	Kirchenmusik		abg. 3. 32
Majewski, Helmut	Berlin	Sch. u. K.	Erdkunde	
Melchert, Helmut	Pankow	Schulmusik	Französisch	
Melchert, Hermann	Mittenwalde	Schulmusik	Erdkunde	
Mensing, Friedrich	Hannover	Schulmusik	Englisch	
Metz, Eva	Wittenberg	Kirchenmusik		abg. 3. 32
Metzler, Friedrich	Frankenstein	Schulmusik	Religion	
Meyer, Ursula	Berlin	Kirchenmusik	Deutsch	
Mielenz, Hans	Berlin	Schulmusik	Deutsch	abg. 3. 32
Dr. Miesner, Heinrich	Heide i. Holstein	Schulmusik	Engl. Franz.	abg. 3. 32
Mießner, Helmut	Berlin	Schulmusik	Deutsch	abg. 6. 32
Moll, Karl	Siegen	Schulmusik	Engl., Erdk.	
Möller, Heinz	Hamburg	Schulmusik	Rel., Erdk.	
Müller, Eduard	Tondern (Dän.)	Schulmusik	Französisch	
Müntzel, Herbert	Neubrandenburg	Sch. u. K.	Deutsch	
Nies, Helene	Siegen	Schulmusik	Turnen	
Dr.Nissen,Hans-Caspar	Kiel	Schulmusik		abg. 3. 32
Noack, Hildegard	Stettin	Schulmusik	Französich	
Noack, Willi	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Oertgen, Emil	Stettin	Sch. u. K.		abg. 3. 32
Pallet, Gertraud	Neukölln	Schulmusik	Biologie	
Penser, Werner	Berlin	Schulmusik	Französisch	
Pietsch, Cäcilie	Breslau	Sch. u. K.	Deutsch	abg. 3. 32
Ploch, Reinhold	Alsfeld	Schulmusik	Französisch	
von Pommer-Esche, M.	Kassel	Schulmusik	Englisch	
Preuße, Helga	Buchschlag	Schulmusik	Turnen	
Puchelt, Gerhard	Stettin	Schulmusik	Dtsch., Gesch.	

UdK-Archiv 2 - D 8

Name, Vorname	Heimatsort	Studienfach	Wissenschaftliches Nebenfach	Bemerk.
Reichert, Hans	Berlin	Schulmusik	Erdkunde	
Reichmuth, Hermann	Potsdam	Kirchenmusik		abg. 6. 32
Reichow, Artur	Belgard	Schulmusik	Geschichte	
Reinke, Ingeborg	Blankenburg	Schulmusik	Religion	
Remmling, Karlheinz	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Renelt, Alfred	Ratibor	Kirchenmusik	Mathematik	
Richard, Gust. Heinr.	Spremberg	Schulmusik	Deutsch	
Ritter, Wolfgang	Verden	Schulmusik		
Rödelsheimer, Edith	Stettin	Schulmusik	Französisch	
Rohde, Gerhard	Hannover	Sch. u. K.	Mathematik	
Ruge, Gabriele	Berlin	Schulmusik	Geschichte	
Rülke, Konrad	Hirschberg	Schulmusik	Englisch	
Rutz, Hans	Coburg	Schulmusik	Englisch	
Sergel, Elisabeth	Karlshorst	Schulmusik	Englisch	
Skopnik, Albrecht	Berlin	Schulmusik	Dtsch., Gesch.	
Snigula, Hans	Berlin	Kirchenmusik		abg. 3. 32
Spier, Frieda	Göttingen	Schulmusik	Französisch	
Surma, Helmut	Breslau	Sch. u. K.	Englisch	
Schädlich, Werner	Elberfeld	Schulmusik	Deutsch	abg. 6. 32
Schäling, Gerhard	Johannisthal	Schulmusik	Turn., Sport	abg. 3. 32
von Schenck, Christa	Berlin	Schulmusik	Englisch	
Schiedek, Karl	Katscher	Sch. u. K.	Deutsch	
Schiller, Friedrich	Halle a. S.	Schulmusik	Erdkunde	
Schlüter, Gustav	Wesenberg	Schulmusik	Deutsch	abg. 6. 32
Schlüter, Karl	Berlin	Schulmusik	Erdkunde	
Schmelzer, Elsa	Berlin	Schulmusik	Mathematik	
Schmidt, Franz	Berlin	Schulmusik	Mathematik	
Schmidt, Peter	Husby	Sch. u. K.	Englisch	
Schmidt, Werner	Eberswalde	Schulmusik	Deutsch	
Schmidt, Wilhelma	Kohlhasenbrück	Schulmusik	Deutsch	
Schneider, Sigrid	Halle a. S.	Schulmusik	Deutsch	
Schneiderreit, Klaus	Berlin	Kirchenmusik		
Scholz, Bernd	Neustadt (Oberschl.)	Schulmusik	Deutsch	
Schröder, Helmut	Flensburg	Sch. u. K.	Religion	abg. 6. 32
Schröter, Werner	Hamburg	Sch. u. K.	Religion	abg. 6. 32
Schwaner, Maria	Berlin	Schulmusik	Französisch	
Schultz, Siegfried	Ludwigslust	Schulmusik		abg. 6. 32
Schulze, Willi	Kloster Zinna	Kirchenmusik		
Staar, Ruth	Berlin	Kirchenmusik	Erdkunde	
Staniczek, Heinrich	Ratibor	Sch. u. K.	Mathematik	
Starke, Gotthard	Grünberg	Schulmusik	Geschichte	abg. 6. 32
Stenzel, Günther	Stettin	Schulmusik	Geschichte	
Stober, Wolg. Dietr.	Berlin	Schulmusik	Deutsch	
Tempel, Ruth	Offenbach	Schulmusik	Religion	
Tewes, Irmgard	Hannover	Schulmusik	Französisch	
Tykiel, Gertrud	Mechnitz	Schulmusik	Geschichte	

Name, Vorname	Heimatsort	Studienfach	Wissenschaftliches Nebenfach	Bemerk.
Vitense, Johannes	Neubrandenburg	Sch. u. K.	Mathematik	
Vogt, Hans	Minden	Schulmusik	Englisch	
Volkmer, Johannes	Friedeberg Qu.	Sch. u. K.	Deutsch	abg. 6. 32
Voß, Otto	Gransee	Schulmusik		abg. 3. 32
Vox, Walter	Wuppertal	Schulmusik	Erdkunde	beurlaubt
Walch, Hanna	Höxter	Schulmusik	Geschichte	
Dr. Theodor Warner	Spandau	Schulmusik	Biologie	
Weise, Helmut	Nauen	Schulmusik	Englisch	
Weißenborn, Günther	Coburg	Sch. u. K.	Deutsch	
Wendt, Arno	Stolp i. Pomm.	Kirchenmusik		
Wilke, Günther	Gnadenfrei	Schulmusik	Englisch	
de Witt, Günther	Hann.-Stöcken	Sch. u. K.	Deutsch	
Witte, Eva	Potsdam	Sch. u. K.	Deutsch	
Wolff, Gudrun	Langenbielau	Schulmusik	Biologie	
Woska, Walter	Tilsit	Sch. u. K.		abg. 3. 32
Zagelmeyer, Hans-Georg	Pasewalk	Schulmusik	Englisch	
Ziehm, Hans-Jürgen	Stettin	Schulmusik	Deutsch	
Zöllner, Gertrud	Berlin	Schulmusik	Englisch	abg. 6. 32

UdK-Archiv 2 - D 8

BEITRÄGE ZUR SCHULMUSIK

Herausgegeben von Professor Heinrich Martens und Dr. Richard Münnich

Musikdiktat und musikalisches Schreibwerk in der Schule mit anschließendem methodisch-diktatischem Lehrgang. Von Heinrich Martens. Preis kart. RM. 3,25

Jale. Ein Beitrag zur Tonsilbenfrage und zur Schulmusikpropädeutik. Von Dr. Richard Münnich. Preis kart. RM. 3,85

Die Erfindungsübung als organischer Bestandteil des Schulmusikunterrichts. Von Dietrich Stoverock. Preis kart. RM. 3,50

Die musikalische Form in der Erziehung. I. Methodische Grundzüge — die polyphonen Formen. Preis kart. RM. 2,45. II. Die homophonen Formen — jugendkundliche Voraussetzungen. Von Siegfried Günther. Preis kart. RM. 2,85

Musikunterricht in einfachen Stadt- und Landschulen. Gehörbildung und rhythmische Erziehung mit Stufen- und Rhythmussilben von Wilhelm Micheel. Preis kart. RM. 2,—

Neue Musik im Unterricht. Von Otto Roy. Preis kart. RM. 2,—

Die Sonatenform in der Schule. Von Dr. Hans Fischer. Preis kart. RM. 3,50

DER AUSWAHLCHOR

Sammlung alter und neuer Meisterchöre für Chorvereine, Kirchenchöre und Auswahlchöre höherer Schulen. Herausgegeben von Professor Heinrich Martens und Dr. Richard Münnich

Der 46. Psalm. Sängerpartitur mit Orgel- (Klavier-, Harmonium-) Begleitung. Von Constanz Berneker. Preis RM. —,36, 10 Exempl. je RM. —,32, 25 Exempl. je RM. —,27

Passions- und Ostermusik. Von Heinrich Schütz. Bearbeitet von Heinrich Spitta. Preis RM. —,45, 10 Exempl. je RM. —,40, 25 Exempl. je RM. —,36

Weihnachtskantate „Fürchtet euch nicht". Von Johann Rudolf Ahle. Preis RM. —,72, 10 Exempl. je RM. —,68, 25 Exempl. je RM. —,63

Die sieben Worte am Kreuz. Von Ludwig Senfl. Bearbeitet von Fritz Piersig. Preis RM. —,76, 10 Exempl. je RM. —,72, 25 Exempl. je RM. —,68

Passions-Choral-Andacht über die sieben Kreuzesworte, nach der Dichtung Paul Gerhardts (1607—1676) für unbegleiteten Chor und Einzelstimmen nebst verbindendem Schriftbericht. Von Otto Thomas. Preis RM. 1,08, 10 Exempl. je RM. 1,03, 25 Exempl. je RM. —,99, 50 Exempl. je RM. —,90.

Du edler Musikklang. Kantate nach alten Texten für Knaben- oder gemischten Chor, Sopransolo, Streichorchester, Bläser ad lib. und Klavier. Von Heinrich Spitta. Preis RM. 1,12, 10 Exempl. je RM. 1,08, 25 Exempl. je RM. 1,03

Studentenlust. Allerlei alte, lustige studentische Lieder für vier-, fünf- und achtstimmigen Chor. Von Hans Joach. Moser. Preis RM. 1,50, 10 Exempl. je RM. 1,44, 25 Exempl. je RM. 1,35

Kantate „Herr Herr, vor deinem Throne", für gemischten Chor, Soli oder kleinen Chor, Streichinstrumente (1. und 2. Violine und Violoncello) und Continuo. Von W. A. Mozart. Bearbeitet von Ernst Dahlke. Preis RM. 1,08, 10 Exempl. je RM. 1,03, 25 Exempl. je RM. —,99, 50 Exempl. je RM. —,90

Moritz Schauenburg K.-G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

HANS JOACHIM MOSER

Geschichte der deutschen Musik

Mit vielen Notenbeispielen. Band 1: Bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges. 5., durchgesehene Aufl. Band 2: Bis zum Tode Joseph Haydns. 5., neubearbeitete Aufl. Band 3: Bis zur Gegenwart. 2., durchgesehene Auflage. Jeder Band in Halbleinen 17,—, Ganzleinen 18,—, Halbleder 25,20, Büttenumschlag 14,40 RM.

Paul Hofhaimer Ein Lied- und Orgelmeister des deutschen Humanismus

Mit 24 Abbildungen, zahlreichen Notenbeispielen und Hofhaimers gesammelten Tonwerken als Anhang. Ganzleinen 14,50, Büttenumschlag 10,—, Halbleder 20,— RM.

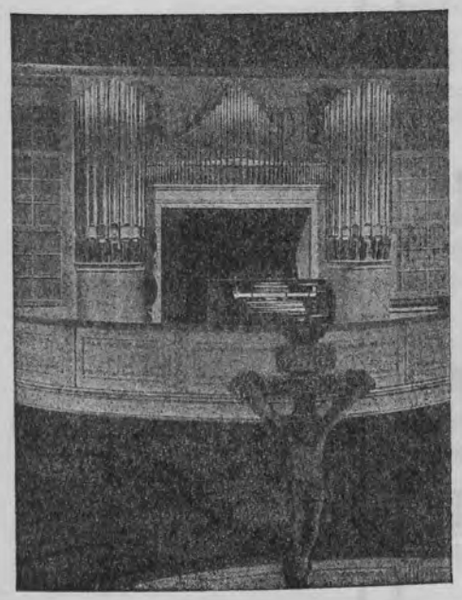
Sonderausgabe: Einundneunzig gesammelte Tonsätze Paul Hofhaimers und seines Kreises

Zum Singen, für Orgel oder für Laute. Büttenumschlag 4,— RM.

Die Epochen der Musikgeschichte

Mit vielen Notenbeispielen. Ganzleinen 6,30, Büttenumschlag 4,50 RM.

COTTA-VERLAG STUTTGART/BERLIN



W. Sauer

Inhaber:
Dr. phil. h. c.
Oscar Walcker
Orgelbauanstalt
Frankfurt/Oder

erbaute in 75 Jahren über 1470

Kirchen-, Konzert-, Salon-Orgeln

UdK-Archiv 2 - D 8

Für nur 1 Mark monatlich
erhalten Sie das

Musiklexikon

von

HANS JOACHIM MOSER

Zirka 1000 Seiten kl. Lexikonformat

Die wichtigste Ergänzung aller vorhandenen Nachschlage-Werke

Das Volkslexikon für jeden, dem der „Riemann" unerschwinglich geworden ist.

Das Werk erscheint in **15 monatlichen Lieferungen**

Jede Lieferung v. 64 Seiten **kostet nur 1 Mark**

MAX HESSES VERLAG BERLIN

Neues für Schulen und Kinderchöre

Die Jobsiade

Schuloper von Wolfgang Jacobi (Text nach K. A. Kortum von Robert Seitz)
Aufführungsdauer ca. 50 Minuten
Sehr wirkungsvoll!

Johann, der muntere Seifensieder

Ein Spiel für Kinder von Paul Höffer.
Spieldauer ca. 20 Min.
Leicht ausführbar!

Verlangen Sie Ansichtssendung und ausführliche Prospekte

Verlag von
RIES & ERLER GMBH. BERLIN

Männerchöre von

LUDWIG HESS

soeben erschienen:

Deutsche Worte
op. 85 (Arndt)
mit Blasinstrumenten u. Klavier

preisgekrönt:

Abends, wenn der Regen fällt
op. 30 (Walter Calé)
a cappella mit Sopran-Solo

hug **Gebrüder Hug & Co.**
Leipzig und Zürich

Kostenlos die neuen Preislisten:

1. Nagels Musik-Archiv
2. Musik für Blockflöten, Gamben, Cembali und andere Instrumente
3. Instrumente zur Schul- und Hausmusik-Pflege

Verlag Adolph Nagel
Hannover

Drei wichtige musikpädagogische Sammelwerke

Musikalische Formen in historischen Reihen

Spiel- und Singmusik für den Musikunterricht und für das häusliche Musizieren. Herausgegeben von

Prof. Heinrich Martens

Die erste Serie (Band 1—10) liegt fertig vor.
Die zweite Serie (Band 11—20) ist in Angriff genommen. **Die Subskription** kann auf beide Serien zusammen oder auf die zweite Serie allein abgeschlossen werden. • **Subskriptionspreis** für jeden Band RM. 3,42. Die Sammlung fand eine außerordentlich günstige Aufnahme.

●

Werkschriften des Seminars für Volks- und Jugend-Musikpflege in Berlin

Herausgegeben von

Dr. Herman Reichenbach

Fertig liegen vor:
Ekkehart Pfannenstiel, Sing- und Stegreifspiel mit Kindern. • RM. 2,25
Herbert Just, Ratgeber für Sing- und Spielkreisleiter in organisatorischen, rechtlichen, steuerlichen und praktischen Fragen • RM. 2,25.
Weitere Mitarbeiter: **Fritz Jöde, Susanne Trautwein, Frieda Löbenstein, Else Pitsch u. a.**

●

Musiklehre / Musikerziehung

Eine Schriftenreihe, herausgegeben von

Dr. Hans Fischer

Als erster Band erschien:
J. Müller-Blattau, Einführung in die Musikgeschichte. • RM. 2,50
Die großangelegte Sammlung soll auf knappem Raum alle wichtigen Fragen der Musiklehre und Musikerziehung behandeln. Mitarbeiter-Liste im ausführlichen Prospekt.

Ausführliche Verzeichnisse, Ansichtssendungen bereitwilligst

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Musikpädagogischer Verlag, Berlin-Lichterfelde

UdK-Archiv 2 - D 8

Kistner & Siegel, Leipzig

Organum

Ausgewählte ältere
vokale und instrumentale
Meisterwerke

Kritisch durchgesehen und zum praktischen Gebrauch herausgegeben von Max Seiffert

Bisher erschienen:
ca. 100 Nummern

I. Reihe: Geistliche Gesangsmusik für Solo- u. Chorstimmen mit oder ohne Begleitung

II. Reihe: Weltliche Gesangsmusik für Solo- u. Chorstimmen mit oder ohne Begleitung

III. Reihe: Kammermusik

IV. Reihe: Orgelmusik

Verlangen Sie ausführliches Verzeichnis mit **neuen, zeitgemäß verbilligten** Preisen

Musikkränzlein

Meisterwerke der Vergangenheit und Gegenwart, herausgegeben unter Leitung von Professor
D. Dr. Hans-Joachim MOSER

Nr. 1. **Carlo Farina,**
Die Torgauer Gagliarde und zwanzig Brandi, zu 4 Stimmen (Dresden 1628). Erstmals f. den praktischen Gebrauch hrsg. von Hermann Diener.
Nr. 2. **Erwin Lendvai**
Tafelmusik (aus op. 48). Für 2 Oboen, 2 Hörner und Streichquintett.
Nr. 3. **Hermann Wunsch,**
Serenade für Streichorchester (Marsch — Lied — Menuett — Polonaise — Marsch).
Nr. 4. **Joseph Haydn,**
Zwölf deutsche Tänze. Für Orchester. Zum erstenmal herausgegeben von O. E. Deutsch.
Nr. 5. **Walter Rein,**
Dreikönigsmusik zum Spielen und Singen in der Weihnachtszeit.
Nr. 6. **Wilhelm Rinkens,**
G 59 Suite in a-moll. Für Schülerorchester (3 Violinen u. Klavier, Violincello und Baß ad lib.)

Ausführliches Verzeichnis mit Preisangaben bitte zu verlangen.

Kistner & Siegel, Leipzig

Soeben erschien:

Gregorianische Laienchorschule

Herausgegeben von

Hermann Halbig

Professor für Gregorianik und allgemeine Musikgeschichte an der staatl. Akademie für Kirchen- und Schulmusik, Berlin

12 Notenblätter zu vier Seiten je —,20 RM.; ein einleitender Textteil von etwa 12 Seiten Umfang nebst Mappe für das ganze Werk etwa 1,25 RM.

Das Interesse für den Gregorianischen Gesang hat in dem letzten Jahrzehnt beträchtlich zugenommen, nicht nur Kirchenmusiker, sondern auch Freunde alter Musik beschäftigen sich mit diesem altkirchlichen Melodienschatz, dessen Bedeutung für die gesamte Musik, das Kirchenlied, die musikalische Erziehung immer stärker erkannt wird.

Diesen Bestrebungen will die Gregorianische Laienchorschule entgegenkommen. Ihr Erscheinen in Einzelblättern, die als Studienmaterial besondere Verwendung finden können (den öffentlichen Vorlesungen der Akademie werden diese Blätter zugrunde gelegt), macht Chören, Seminaren, Schulen und den verschiedensten kirchlichen und musikalischen Vereinigungen diesen Lehrgang leicht erreichbar. Er beginnt mit einfachen Versikel Rezitationen, führt über leichte Antiphone zur Psalmodie und von hier wieder zu melodisch ausdrucksvollen Chorgesängen des Offiziums und der Messe.

Bieten die 12 Notenblätter das Studienmaterial übersichtlich geordnet dar, so gibt die abschließende Einführung dem praktischen Teil die Verbindung der Gesänge zur Liturgie. Sie bietet zugleich auch Gesangstechnisches, Chortechnisches, stil- und liturgie-geschichtliche Ausführungen.

Ausführlicher Prospekt auf Wunsch kostenlos.

Georg Kallmeyer Verlag / Wolfenbüttel-Berlin

Werke für Kirchen- und Schulmusik

Prof. D. Dr. H. J. Moser Minnesang und Volkslied, **neue erw. Ausgabe**	RM. 3,60
Sieben geistliche Lieder **Martin Luthers**	RM. 1,80
Das Palästinalied Walthers v. d. Vogelweide	RM. —,50
Adolf Strube Deutsches Schulchoralbuch, kart. RM. 1,—, Leinen	RM. 1,30
Choralbüchlein für Jugend und Haus, 3 Hefte je	RM. —,60
von 10 Exempl. ab, auch gemischt	RM. —,50
Dreistimmiges Choralbuch in fünf Heften je	RM. —,60
ab 10 Stück RM. —,55 ab 25 Stück	RM. —,50
Evangelisches Schulchoralbuch, Ausgabe f. Brandenburg und Pommern	
Ausgabe f. Prov. Sachsen u. Anhalt je	RM. —,40
Neuerscheinung! bei Bezug v. 25 Exempl. je	RM. —,35
Choralmelodien für den Schul- und Konfirmandenunterricht	RM. —,20
Schaffendes Musizieren	RM. 2,50
Volksliedblätter, einzeln RM. —,12, ab 20 Exempl.	RM. —,09
Choralblätter, einzeln RM. —,12, ab 20 Exempl.	RM. —,09
Gesamtverzeichnis zu verlangen	
Rudolf Mauersberger Vierstimmiges Choralbuch	RM. 3,15
Thür. ev. Choralbuch	RM. 4,05
Begräbnislieder für 4stimm. Männerchor, gemischten Chor und Kinderchor, je RM. —,90, ab 20 Expl.	RM. —,72
Bernhard Henking Chorgesangbuch für 4stimmigen gemischten Chor, Allgem. Ausgabe (Erster Teil), Ganzl.	RM. 2,50
ab 20 Stück, Ganzl.	RM. 2,10
— Ausgabe für die Prov. Sachsen und Anhalt, Halbl.	RM. 3,—
Ganzl. RM. 3,40, bei Bez. v. 20 Exempl. RM 2.50	bzw. 2,80
— Ausgabe für die Ostmark, Ganzleinen RM. 3,40, bei Bez. v. 20 Exempl.	RM. 2,80
— Ausgabe für Thüringen, Ganzlein. 3.—, b. Bezug ab 20 Ex.	RM. 2,75
5 weitere Provinzialausgaben in Vorbereitung	
Rudolf Siebenbrodt Orgelchoralbuch zu dem evangelischen Gesangbuch der Prov. Sachsen und Anhalt, im Auftrag des Provinzial-Kirchenrates der Prov. Sachsen und des Evang. Konsistoriums zu Magdeburg. Neue Auflage. Preis in Leinen gebunden	RM. 6,50
Prof. Arno Werner **Vier Jahrhunderte im Dienste der Kirchenmusik.** Geschichte des Amtes und Standes der evangelischen Kantoren und Stadtpfeifer seit der Reformation, Preis in Ganzleinen	RM. 6,—
Prof. Johannes Wolf, Direktor der Musikabteilung der Preuß. Staatsbibliothek schreibt: Das Buch gehört ohne Frage zu den bedeutendsten Erscheinungen auf dem Boden evangelischer Kirchenmusik.	
Adolf Wieber **Vom köstlichen Leben,** Zwölf Gesänge für Taufe, Trauung u. Trauerfeier. Erste Folge	RM. 2,40

Auslieferungsstelle der „Kantorei Schallplatten“ mit religiöser Musik. Ausführl. Verzeichnis bitte zu verlangen.

Verlag Carl Merseburger, Leipzig C 1, Querstr. 27

UdK-Archiv 2 - D 8

WERKSTÄTTE FÜR GEIGENBAU UND REPARATUR

ARTHUR VOSS

GEIGENBAUMEISTER

REPARATEUR DER STAATLICHEN SAMMLUNG ALTER MUSIK-INSTRUMENTE IN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK BERLIN-CHARLOTTENBURG

ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER

BERLIN-CHARLOTTENBURG
GROLMANSTRASSE NR. 15
FERNSPRECHER: C 1 STEINPLATZ 1852

LAGER ALTER UND NEUER MEISTER-INSTRUMENTE

R. Neufeind selbstklingendes Orgelpedal

Unter jedes Pianino und jeden Flügel zu rollen, sofort fertig zum Gebrauch.

Unentbehrlich für Organisten und Lehrer! Orgelstudium und Unterricht im Hause, in Groß-Berlin auch zur Miete.

Alleinhersteller: **R. Neufeind**
Flügel- und Pianofortebauer
Sachverständiger für Flügel und Pianos
Berlin SW, Hagelsberger Straße 37/38.

Verlangen Sie Prospekte gratis und franko

Otto Eckert

Buchbinderei

für Behörden und Privatbibliotheken

—

Papierhandlung

—

Berlin W 50
Ansbacher Straße 34
Fernruf Bavaria 1886

W. SULZBACH
INH.: PETER LIMBACH

Klassische und kulturell bedeutsame
SCHALLPLATTEN
in reicher Auswahl

FERNRUF B 7 8173 BERLIN W 57 BÜLOWSTRASSE 10

Die Kantorei der Spätgotik

Alte Meistersätze deutscher Vielstimmigkeit für die heutige Chorpraxis herausgegeben von

Hans Joachim Moser

Partitur RM. 3,— Chorpartitur RM. 1,—

Inhalt: Unbekannter Meister: Ave mundi spes Maria (8st.) / Heinrich Finck: Kyrie / Unbekannter Meister: Ave mundi (5st.) / Ludwig Senfl: 132. Psalm, Motette an den Augsburger Reichstag (4st.) / Konrad Rupsch: Haec dicit dominus (6st.) / Michael Gass: Verbum domini manet (12st.) Mathias Eckel: Laudate dominum (16st.)

„Unter der großen Menge von Neudrucken alter Musiker ragt der vorliegende in mehr als einer Beziehung hervor; einmal, weil die Tonsätze bis auf einen nur in alten Drucken und Handschriften vorlagen, sodann weil Moser in diesen alten Meistersätzen deutscher Vielstimmigkeit einem weiteren Kreise die Tatsache vermittelt, daß in der Zeit um 1500 neben dem drei- bis v erstimmigen Volkslied in Deutschland eine kirchliche Repräsentationskunst 12—16stimmige Motetten erstehen ließ." (Peter Epstein)

„Die Sätze werden überall da willkommen sein, wo man an ernster u d kräftiger Kost sich erlaben will." (Peter Wagner)

„Freunde alter Chormusik werden dem Herausgeber dieses auch im Aeußeren so schmucken Heftes Dank wissen, denn hier ist eine überraschende Fülle von Eigenartigem und Wertvollem geboten." (W. Kurthen)

„Sehr dankenswert ist die Veröffentlichung dieser „spätgotischen Ziergeschmeide." (Musica sacra)

Verlag W. Sulzbach (Peter Limbach) Berlin

MISSA VESTIVA I COLLI

a 8 voci

von *Ruggiero Giovanelli*

für den praktischen Gebrauch herausgegeben von H. W. Frey

Partitur RM. 3,— jede der 4 Stimmen RM. —,50

Diese Messe des Nachfolgers von Palestrina an St. Peter in Rom wird von vielen Domchören und größeren Kirchenchören des In- und Auslandes oft gesungen

Zwei leichtere a cappella Chöre von R. Giovanelli

Pange lingua (5st.) Partitur RM. —,80 jede Stimme RM. —,20
Hodie Christus natus est (5st.) Partitur RM. —,80 jede Stimme RM. —,20

Verlag W. Sulzbach (Peter Limbach) Berlin W 57

UdK-Archiv 2 - D 8

5.7.77
15. AUG. 1979

Otto Nikitits
Violinist

Lucy Nikitits
Pianistin

Staatlich anerkannte Musiklehrer erteilen Unterricht im Violin- und Klavierspiel

Kammermusikklassen und ein 10 Jahre bestehendes Streichorchester bieten Gelegenheit zum Ensemblespiel

Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 138-139 IV, Fernr.: H 6 Emser Platz 2938

Sabine Kieschke
staatlich anerkannt
erteilt sehr sorgfältigen, gründlichen und guten
Violin- und Bratschen-Unterricht
Berlin NW 87, Siegmundshof 19
Fernruf: C 9 Tiergarten 4372

Dorothea Egidi
Stimmbildnerin u. Konzertsängerin
Ausbildung
für Konzert und Oper, auch in schwierigen Fällen
Wilmersdorf, Hildegardstr. 20
Birkenhain I
Fernruf: H 6 Emser Platz 6127

W. Sulzbach
Berlin W 57, Bülowstr. 10, Fernr.: B 7 Pallas 8173

Bücher
Musikalien
Antiquariat
Musikbücher
Schallplatten
Sprechapparate

empfiehlt seine fachmännisch geleitete Sortimentshandlung zur schnellsten Lieferung und Beschaffung aller einschlägigen Musikliteratur
Sonderabteilungen: Kirchen- und Schulmusik, Chor- und Hausmusik
Versand nach allen Ländern

UdK-Archiv 2 - D 8